



Wissenswertes über den 18 oder 24 Ah Akku
für Panasonic e-bike Motoren



Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung vom

AkkuRad e-bike center

Michael Syring

Handelsstr. 4

04356 Leipzig

Tel: 0341 24178520 Mail: Michael.Syring@akkurad.de

Einsetzen des Akkus

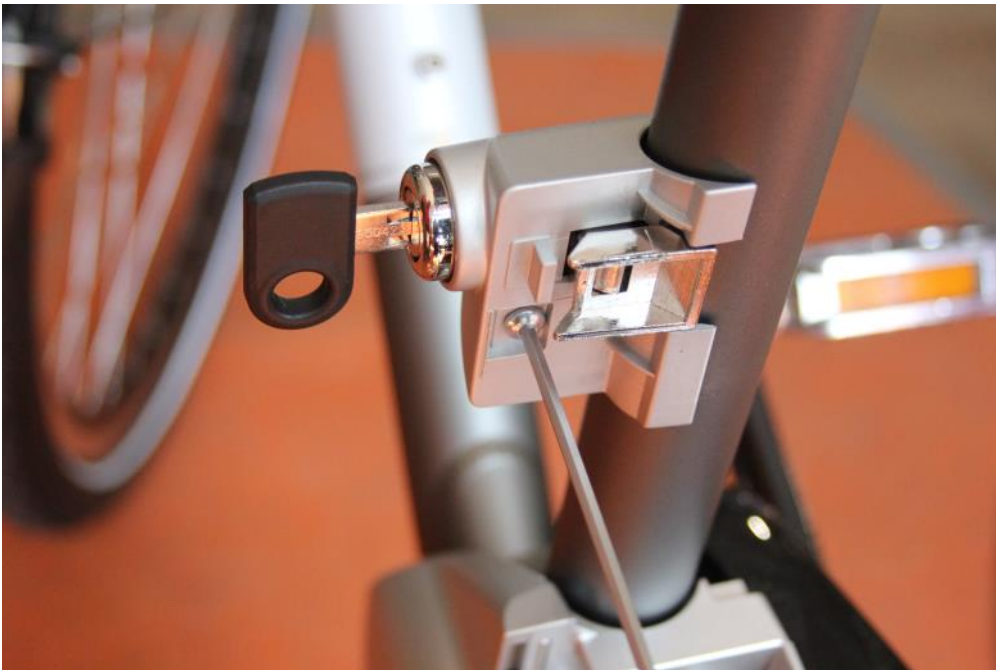


Schräg ansetzen und ohne Schlüssel ins Schloss einrasten lassen



Sollte der Akku nicht hörbar einrasten, muss das Schloss justiert werden.

Dazu den Akku wieder dem Rad entnehmen.

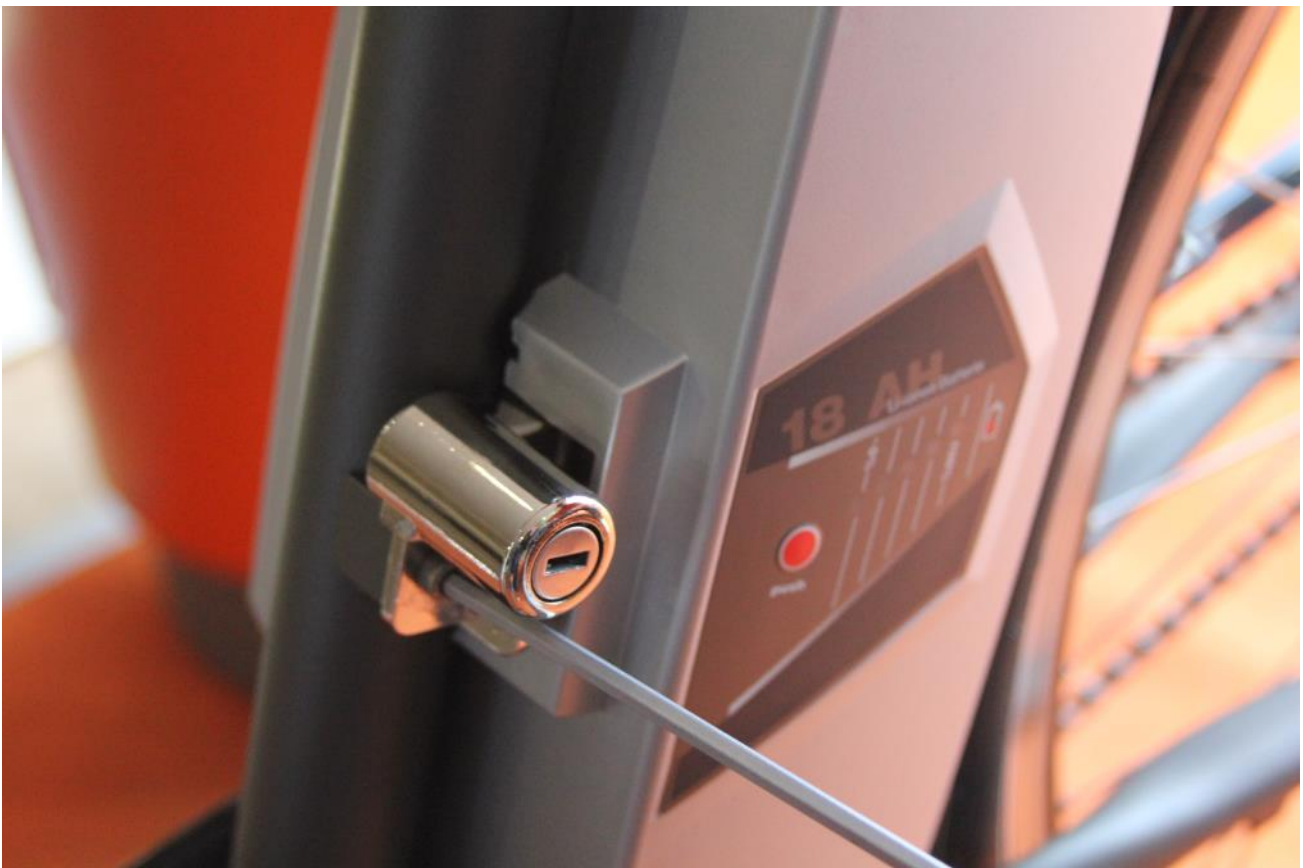


die Schlossabdeckung entfernen, dann den Schlossträger lockern.



Sollte der Akku nicht hörbar einrasten, muss das Schloss justiert werden.

Den Akku in den gelockerten Schlossträger einsetzen,



und diesen wieder festziehen, Akku raus, Kunststoffkappe wieder aufsetzen und festschrauben.



Ladezustandskontrolle/aufwecken



Den roten Knopf kurz drücken. Längeres drücken (ca 1. sec) weckt den Akku wieder auf.





Allgemeines

Der 18 und 24 Ah Akku wird von der Fa. BMZ mit Sitz in Karlsfeld hergestellt und in BMZ eigenen Werk in Deutschland montiert.

Die Entwicklung lief im Auftrag und unter der Regie der Fa. Derby Cycle.

Die Weiterentwicklung erfolgte dann durch den Hersteller, es wurden Sony V3 Zellen verbaut und ein neues BMS entwickelt.

Lagerung:

Sollten sie ihren Akku längere Zeit nicht nutzen, bewahren sie diesen idealerweise bei Raumtemperatur und etwa 60 % teilgeladen auf. Bewahren sie den Akku nicht in der Ladeschale oder im Rad auf, Kriech und Ruheströme können ihm schaden.

Tiefentladungsschutz

Der Akku verfügt über einen sogenannten Schlafmodus, in den er automatisch fällt, wenn er länger Zeit nicht benutzt wird. Das ist daran zu erkennen, das die Ladezustandsanzeige nicht geht, oder sich das Fahrrad nicht ein-

Tipps und Pflege

Der Akku an sich bedarf keiner besonderen Pflege, lediglich die Kontaktleiste am Fahrrad sollte sauber gehalten werden. Ideal ist auch für den Transport des Rades eine Abdeckkappe für die Kontaktleiste um diese zu schützen. Stellen sie an der Kontaktleiste Schmauchspuren fest, verwenden sie den Akku nicht mehr, bevor diese gewechselt wurde. Sie könnten sonst die Akkukontakte zerstören, diese lassen sich nicht ersetzen.





Laden des Akkus

Sie können wie schon erwähnt den Ladezustand durch drücken des roten Knopfes abfragen.

Setzen sie den Akku zum Laden in die Ladeschale ein, diese darf schon am Netzstrom angeschlossen sein. Das Original Panasonic Ladegerät lädt den Akku nicht korrekt, bitte unbedingt den BMZ Schnelllader verwenden. **Das BMS kann sonst Schaden nehmen.**

Der Ladevorgang ist beendet wenn alle LED Lämpchen am Akku erloschen sind.

Anlernen des Batteriemanagementsystems

Der Akku hat ein hochmodernes Batteriemanagementsystem, das unter anderem dafür sorgt das die Zellen gleichmäßig be- und entladen werden und auch ein Überladen oder eine Tiefentladung verhindert. Dieses muss erst kalibriert werden: Den Akku dazu die ersten 3 Male nicht zwischenladen, sondern erst leerfahren, (idealerweise bis die Unterstützung ausfällt) und komplett durchladen. Im Normalbetrieb sind dann Teilladungen problemlos möglich.

Dieses „zyklen“ kann bei Bedarf wiederholt werden, wenn sie den Eindruck haben das die Reichweite stark nachlässt.



FLYER Fahrräder

Sie können diesen Akku auch bedenkenlos in Flyer Fahrrädern einsetzen. Im Service oder Garantiefall sollten sie unbedingt den Original Flyer Akku einsetzen, da die Fa. Flyer (Biketec) die Händler anweist, Garantieansprüche bei Verwendung von Fremddakkus abzulehnen.

Technische Gründe gibt es dafür nicht. Der Motor weiß nicht wer im den Strom liefert und das wird auch nicht irgendwo abgelegt. Wir sind selbst autorisierter Flyer Händler und wissen wovon wir reden.

Garantie

Sie haben auf den Akku 2 Jahre Garantie, ausgenommen Sturz/Unfall/Fallschäden oder unsachgemäße Behandlung. Sollte der Akku innerhalb der Garantiezeit unter 60% seiner nominalen Kapazität haben, gilt dies als Defekt und unterliegt der Garantie.

